



Interventionsleitfaden für den TV Zazenhausen

Bei (Verdacht auf) sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen im Verein

Warum dieser Leitfaden wichtig ist!

In jedem Sportverein sollen sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen. Wenn ein Verdacht auf sexualisierte Gewalt auftaucht, ist es wichtig, richtig zu handeln – ruhig, klar und mit Unterstützung. Dieser Leitfaden hilft euch dabei.

1. Was ist unser Grundsatz?

- **Der Schutz des Kindes oder Jugendlichen steht an erster Stelle.**
- Wer etwas beobachtet oder einen Hinweis bekommt, darf nicht wegschauen.
- Wir holen uns immer **fachliche Unterstützung**, z. B. von einer Fachberatungsstelle oder dem Jugendamt.
- Wir **ermitteln nicht selbst** – das ist Aufgabe von Polizei oder Jugendamt.
- Wir gehen **vertraulich** mit Informationen um und sprechen nur mit den dafür vorgesehenen Personen.

2. Was kann passieren – und was tun wir dann?

Wenn ein Kind sich anvertraut:

- Ruhig bleiben. Zuhören. Ernst nehmen.
- **Keine Versprechungen machen** („Das bleibt unter uns“) – denn wir müssen handeln.
- Nicht nach Details fragen. Kein Verhör führen.
- **Nicht mit der beschuldigten Person sprechen!**
- So schnell wie möglich das Gesagte **neutral und sachlich notieren**: Wer hat was wann erzählt?

Wenn du etwas beobachtest oder jemand anderes dir etwas erzählt:

- Nicht ignorieren – sprich mit unserer **Kinderschutzbeauftragten Person** oder dem Vorstand.
- Du musst den Fall **nicht alleine einschätzen oder lösen**. Dafür gibt es Fachleute.

3. Was machen wir im Verein?

- Das betroffene Kind/Jugendliche wird geschützt.
- Wenn nötig, sorgen wir für eine **sofortige Trennung** von der mutmaßlichen Tatperson (z. B. aus dem Training nehmen).
- Der Vorstand entscheidet mit Fachberatung über weitere Schritte.
- Es gibt keine öffentliche Schuldzuweisung und keine Gerüchte.

4. Wer darf reden – und mit wem?

- Nur bestimmte Personen im Verein (z. B. Vorstand) sprechen mit Fachstellen oder der Polizei.
- Mit anderen Eltern, Vereinsmitgliedern oder Presse sprechen wir **nicht ohne Rücksprache** mit Fachleuten.
- Vertraulichkeit ist Pflicht – zum Schutz aller Beteiligten.



5. Was passiert danach?

- Das betroffene Kind bekommt Hilfe – z. B. durch eine Beratungsstelle.
- Wir überlegen im Verein: Was können wir verbessern?
- Es kann sinnvoll sein, das ganze Team zu schulen oder externe Unterstützung anzubieten.
- Wir bleiben dran

3. An wen wenden wir uns?

Intern im Verein:

- **Kinderschutzbeauftragte*r:**
Ulrich Belschner
Tel.: +49 172 7849623
E-Mail: Ulrich.Belschner@tv-zazenhausen.de
- **Kinderschutzbeauftragte*r:**
Claudia Behr
Tel.: +49 178 6337915
E-Mail: Claudia.Behr@tv-zazenhausen.de
- **Kinderschutzbeauftragte*r:**
Alicia Morales
Tel.: +49 176 23165393
E-Mail: Alicia.Morales@tv-zazenhausen.de
- **Vorstand – Ansprechperson für Kindeswohl:**
Salvatore Pitrella
Tel.: +49 170 7606807
E-Mail: Salvatore.Pitrella@tv-zazenhausen.de
- **Vorstand – Ansprechperson für Kindeswohl:**
Stefan Zöller
Tel.: +49 170 7606807
E-Mail: Stefan.Zoeller@tv-zazenhausen.de

Externe Stellen – Baden-Württemberg

- **Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt:**
Wildwasser Baden-Württemberg (Landeskoordinationsstelle)
www.lksbw.de
Tel.: 0711 99 79 61 80
E-Mail: info@lksbw.de
- **Fachberatungsstellen gegen sexualisierte Gewalt:**
an Kindern und Jugendlichen KOBRA e.V.
www.kobra-ev.de
Tel.: 0711 16 297-0
E-Mail: beratungsstelle@kobra-ev.de



- **Nummer gegen Kummer – Anonym und kostenlos:**
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
Elterntelefon: 0800 111 0550
(Mo–Sa, verschiedene Zeiten)
- **Örtliches Jugendamt**
(je nach Landkreis/Stadt – z. B. über www.service-bw.de oder www.jugendaemter.de auffindbar)
Beispiel:

Jugendamt Stuttgart
Tel.: 0711 216-55555
E-Mail: jugendamt@stuttgart.de
- **Polizei – bei akuter Gefahr:**
Notruf: 110
Polizeidienststelle vor Ort: Zuffenhausen

Wichtige Merksätze

- **Im Zweifel handeln – nicht schweigen.**
- **Wir schützen, nicht ermitteln.**
- **Wir holen Hilfe, wir sind nicht allein.**
- **Der Verein trägt Verantwortung – gemeinsam.**